

BA Treptow-Köpenick  
StadtStraGrünUm  
Stadtentwicklungsamt  
Fachbereich Stadtplanung  
Stapl 14 Frau Langen

Tel. 90297 2646  
27.06.2023

## **AG Wuhlheide**

### **40. Treffen am 14.06.2023**

Teilnehmende:

Stapl 33 Frau Wiemer, Stapl 14 Frau Langen, SGA Grün III1 Frau Plietzsch, WiFö 4 Frau Ranft, UD1 Frau Stephanowsky, Frau Hüper OE SPK, SenBJF Herr Trutz III B 13, SenBJF VC42 Frau Zimmer, FoA Ltr Herr Pogrzeba, Pro Wuhlheide e.V. Herr Schaar, Pro Wuhlheide e.V./FEZ Herr Liljeberg-Markuse, Parkbühne Herr Voigtländer, Modellpark Herr Sydow, Parkmanagerin/Pro Wuhlheide e.V. Frau Nebelung

Entschuldigt:

UmNat II Frau Welsch, SenUVMK IIB12 Frau Thierfelder, BA Lichtenberg UmNat NL 111 Frau Müller-Nilsson

#### **TOP 1 Protokollkontrolle / Organisatorisches**

Das Protokoll der 39. Sitzung wurde bestätigt.

Vorstellungsrunde - Frau Zimmer (Stadt- und Regionalplanerin) wird derzeit von Herrn Trutz in das Aufgabengebiet eingearbeitet, weil er zum Jahresende in den Ruhestand geht. Sie wird künftig in der AG mitwirken.

Frau Hüper moderiert die heutige und auch die künftigen Sitzungen.

#### **TOP 2 Ehemalige Konsumgaststätte Nachnutzung**

Herr Trutz berichtet, dass gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Gespräche mit dem tjfbg <https://www.tjfbg.de/> stattgefunden haben. Dieser hat ein Konzept zur Nutzung vorgelegt, welches sich derzeit in Prüfung befindet. Die Stadtplanung TK und das FEZ sind einbezogen. Es gilt, dem Planungsrecht, den Eigentümerinteressen und den Fördermittelbedingungen zu entsprechen. Wenn es Neuigkeiten gibt, wird erneut berichtet.

#### **TOP 3 IT-Anbindung /Glasfaseranschlüsse in der Wuhlheide**

Diverser e-mail-Verkehr zu diesem Thema zwischen SenBJF, Kabelanbieterfirma unter teilweisem Einbezug des SGA und FM Hoch, der durch Herrn Trutz verschickt wurde, gibt den Anlass, ihn um Auskunft zu den Hintergründen zu bitten.

Er teilt mit, dass Anträge zum Glasfaseranschluss von Standorten in der Wuhlheide bei ihm eingegangen sind (BBB Kleine Schwimmhalle, HNU). Zudem bat die Firma 1&1 um Mitteilung, welcher Bedarf an Glasfaseranschlüssen in der Wuhlheide besteht. Das SGA war wegen der Aufgrabegenehmigung einbezogen.

Das ungünstige Kostenverhältnis führte hausintern zur Entscheidung, keine Glasfaseranschlüsse für das FEZ und dessen Einrichtungen zu bestellen. Das Haus Am Badensee nutzt perspektivisch den alten Leitungsbestand, der repariert wird, für den Internetanschluss. Hierzu müssen das SGA und UmNat einbezogen werden, weil eine Aufgrabung erforderlich wird.

Die Anträge des HNU (USE) und der BBB bestehen weiterhin. Hierbei ist jeweils das Einverständnis der Flächeneigentümer auch für den Leitungsverlauf erforderlich.

#### **TOP 4 Abfrage Leitungsbestand in der Wuhlheide**

Zuarbeiten an das SGA Frau Plietzsch kamen von SenBJF (Herr Trutz) und PM (Frau Nebelung). Herrn Liljeberg war eine Zuarbeit bisher nicht möglich, weil für nach Digitalisierung das Auffinden von Unterlagen für das FEZ erschwert ist. FM muss ggf. noch gesondert abgefragt werden.

#### **TOP 5 Touristische Verbundangebote**

Frau Ranft berichtet, dass es schwierig ist, geeignete Verbundangebote in der Wuhlheide zu generieren, da die Anbieter entweder kein Interesse haben oder nicht die Kapazitäten/Margen, um Rabatte in dem Zusammenhang zu bieten. Die BTE fragt derzeit Anbieter von außen ab und ist mit einem Berliner Reiseveranstalter in Verhandlung.

Herr Schaar bestätigt die Schwierigkeiten, die es hierzu in der Wuhlheide gibt. Ein Problem ist auch die schlecht funktionierende Kommunikation untereinander. Der Verein Pro Wuhlheide strebt nun einen regelmäßigen internen Austausch an und es ist eine positive Tendenz zu erkennen. Dennoch ist eine regelmäßige Unterstützung von außen erforderlich, weil die meisten im Ehrenamt arbeiten und diese zusätzlichen Tätigkeiten schwer leistbar sind. Er bemüht sich um eine Möglichkeit der Fortsetzung des PM.

Die aktuelle Beauftragung der BTE durch das PM kann nur die Vorbereitungen für Verbundangebote bringen. Die konkreten Vertragsausgestaltungen sind nicht zu leisten, müssten von den Anbietern selbst kommen.

Der Tourismusverein TK war einbezogen, hat jedoch keine aktive Mitarbeit eingebracht.

Durch Frau Nebelung wurde ergänzt, dass sich die Durchführung eines nochmaligen Workshops im Sommer als nicht zielführend erwiesen hat, weshalb hierzu nichts zu berichten ist.

Zum gemeinsamen Projekt Halloween wird sie berichten, wenn dazu das konkrete Programm steht. Es finden hierzu regelmäßige Abstimmungen statt. Für Werbung ist leider das Geld sehr knapp. Eine Verstärkung wird angestrebt.

#### **TOP 6 Zuwegung Parkbühne**

Herr Voigtländer teilt mit, dass der Abstrom der Gäste von der Parkbühne im Ergebnis der Abstimmungen nun gut funktioniert. Außerdem ist die Fußgängerbrücke über die Bahngleise mittlerweile fertiggestellt. Ein offenes Problem ist hier jedoch noch die nicht funktionierende Beleuchtung. Die Kontaktaufnahme wurde bereits veranlasst.

Aus der AG kommen Ergänzungen hierzu, die dies bestätigen. Es wäre außerdem wünschenswert, die Unterführung zu beleuchten.

#### **TOP 7 Fuchsbau**

Herr Trutz berichtet zur aktuellen Nutzung.

#### **TOP 8 Sonstiges**

- Frau Plietzsch (SGA):  
Das SGA hat einen neuen Fördermittelantrag zur Gestaltung der Eingänge gestellt. Der Eingang des Fördermittelantrags wurde bestätigt. Es ist aber fraglich, wann Förderung zu erwarten ist.  
Die BPU für das Wegeleitsystem ist immer noch in der Prüfung. Daher gibt es hierzu noch keinen neuen Sachstand.  
An die AG-Mitglieder geht die Frage, ob und wo Möglichkeiten für eine Baustelleneinrichtungsfläche in der Wuhlheide gegeben sind. Es geht um Platzbedarf für einen

Bauwagen, Material und eine Toilette. Hierauf gibt es folgende Vorschläge: Kleine Freilichtbühne (nur außerhalb der Veranstaltungssaison), Konsumgaststätte, Baracken der BPE und Fläche dazwischen

- Herr Schar:  
Er macht auf das Problem des illegalen Getränkeverkaufs in Flaschen an Veranstaltungstagen der Parkbühne aufmerksam. Das Ordnungsamt ist hier kapazitätsmäßig überfordert, die Polizei nicht zuständig. Es kommt in dem Zusammenhang zu erheblichem Glasabfall, der ein Gefahrenpotenzial für Grünflächen und Spielplätze bildet. Er bittet um Rückfrage in den Ämtern, ob eine Möglichkeit gesehen wird, dem beizukommen, ggf. über die Gewerbeaufsicht.
- Frau Nebelung:  
Sie fragt nach weiterem Bedarf an den Falldflyern, woraufhin von fast allen Bedarf gemeldet wurde. Es ist ein Nachdruck vorgesehen.
- Frau Langen:  
Sie gibt die Information des FB Sport weiter, dass das Fördergeld für die Aufstellung einer Sportbox bewilligt wurde. Diese soll in der Nähe des Funktionsgebäudes beim SC Arena, vorerst für 2 Jahre aufgestellt werden. Es handelt sich um ein Angebot, kurzfristig Sportgeräte auszuleihen. Bedient wird die box über eine App.  
[https://cdn.dosb.de/user\\_upload/www.dosb.de/Sportentwicklung/restart/Projektvorstellung.pdf](https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/Sportentwicklung/restart/Projektvorstellung.pdf)
- Herr Liljeberg:  
Es werden Unterlagen zum Gebäude des jetzigen FEZ - damals „Haus der Jungen Pioniere“ gesucht (Erläuterungsbericht zur Inbetriebnahme des Bauteils 2 aus den Jahren 1977/78).
- Autarke Toiletten:  
Auf den beiden in der Wuhlheide ausgewählten Standorten wurden die Toiletten aufgestellt. Die Toilette an der Kastanienallee (Nähe Hippodrom) wurde jedoch nicht barrierefrei eingebaut. Kontaktaufnahme durch das SGA (Herr Parchmann) mit Verantwortlichen bei SenMVKU ist erforderlich, um diesen Missstand beheben zu lassen.

Die nächste Sitzung findet am 30.08.2023 um 13 Uhr in der Parkbühne statt.

Meldungen für die Tagesordnung:

- Präsentation zum Projekt des PM (Abschluss) durch Frau Nebelung
- Radwegplanung SenMVKU, Radroutennebenetz durch die Wuhlheide (Frau Langen fragt bei SenMVKU an)

Weitere Vorschläge sind willkommen.

Langen

- Herr Voigtländer Parkbühne:

Fußgängerübergang am S-Bahnhof Wuhlheide

Der Fußgängerübergang über die Bahngleise am S-Bahnhof Wuhlheide ist seit geraumer Zeit mit ungewisser Dauer gesperrt. Mit Reparaturarbeiten wurde noch nicht begonnen. Die Situation ist bei Veranstaltungen in der Parkbühne kritisch.

Seine Nachfragen bei der DB haben bewirkt, dass ihm die Zusendung der Bau- und Zeitplanung seitens der Bahn zugesagt wurde. Er wird diese an die AG weitergeben. Bis Ende dieses Jahres soll die Maßnahme beendet sein. Voraussichtlich wird eine Komplettspernung zwischendurch erforderlich.

Die nächste Sitzung findet am 30.08.2023 von 13 bis 15 Uhr in der Parkbühne statt.

Langen